

NEUANFANG AM RHEIN

75 JAHRE Konstituierung des
Parlamentarischen Rates
in Bonn

Am 1. September 1948 versammelte sich im Lichthof des Museums Koenig in Bonn der Parlamentarische Rat zu seiner konstituierenden Sitzung, um nach den Menschheitsverbrechen der Nationalsozialisten für die westdeutschen Besatzungszonen eine neue Verfassung zu erarbeiten.

Im Ergebnis wurde nicht einmal ein Jahr später das **Grundgesetz** verabschiedet. Eine Verfassung, die ursprünglich nicht auf ewig angelegt und bewusst schlank gehalten wurde, die aber auch – zum ersten Mal in der deutschen Verfassungsgeschichte – **Grundrechte in den Mittelpunkt**, an den Anfang, setzte. Im Rückblick war die Verfassung eine gute Grundlage für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens und keineswegs eine „**Schönwetterverfassung**“ wie damals befürchtet wurde.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir einen Blick auf das Grundgesetz in der aktuellen Krise werfen. **Wie stark ist die Verfassung** angesichts der Herausforderung von Krieg, Klimakrise, demografischen Wandel und einer „Gesellschaft der Singularitäten“ (Andreas Reckwitz)? Finden sich **alle Bürger_innen** in der Verfassung wieder? Welche Rolle kann der **Gesetzgeber** oder das **Bundesverfassungsgericht** bei der Weiterentwicklung spielen?

26. April 2023
18.30–20.20 Uhr

Festsaal des
Museums Koenig,
Bonn

18.30 Uhr **MUSKALISCHER EINSTIEG**

Kwartett Latäng Köln

18.35 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Severin Schmidt

Leiter des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.40 Uhr **FESTREDE**

Martin Schulz

Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

19.05 Uhr **POETRY SLAM**

Ella Anschein

19.00 Uhr **GESPRÄCH MIT**

Martin Schulz

Prof. Dr. Anika Klafki

Richterin am Verfassungsgerichtshof Thüringen,
Juniorprofessorin an der Universität Jena und
ehemalige FES-Stipendiatin

Sheila Mysorekar

Neue deutsche Organisationen e.V.

Moderation: **Florian Bauer**

Journalist, TV-Moderator Phoenix, Coach

20.10 Uhr **MUSIKALISCHER AUSKLANG**

Kwartett Latäng Köln

20.20 Uhr **KLEINER EMPFANG**

VERANTWORTLICH

Severin Schmidt

Friedrich-Ebert-Stiftung / Landesbüro NRW

landesbuero-nrw@fes.de

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Katharina Hueske und Gabriela Emonds

Friedrich-Ebert-Stiftung / Landesbüro NRW / 53170 Bonn

0228 883 7214

anmeldung.lbnrw@fes.de



VERANSTALTUNGSORT

Festsaal des Museums Koenig, Bonn

Adenauerallee 160 / 53113 Bonn

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.